

# Umweltbüro Nord e.V. – Winterbrief 2005

Liebe Mitglieder im Umweltbüro Nord e.V.,  
liebe Partner und Freunde,

bald geht dieser Winterbrief auf Reisen; er erreicht per Mail oder als Papierversion ca. 100 Menschen, die unserem Verein verbunden sind. Ich schreibe heute Abend einen ersten Entwurf und gebe ihn Kollegen zum Korrekturlesen. Dann brauche ich nochmal einen Abend zum Fertigstellen und noch etwas Zeit zum Drucken und Versenden.

Lohnt sich dieser Aufwand – für eine „Auflage“ von 100 Exemplaren? Ich meine JA und hoffe darauf, dass dieser Brief bei Ihnen etwas bewegt. Ich hoffe darauf, dass Sie unsere Angebote nutzen oder Informationen darüber weitergeben. Ich hoffe darauf, dass Sie uns unterstützen, dass Sie Zeit, Fördermittel oder Spenden in unsere Arbeit „investieren“. Wir haben gerade erst zwei neue Mitglieder gewonnen – vielleicht schaffen wir ja es demnächst mit Ihrer Hilfe, die Marke von 20 Mitgliedern zu „knacken“?! Und das alles ist kein Selbstzweck, wie Ihnen die Lektüre dieses Briefes verdeutlichen möge...



## Mit Korn und Brot zur NUN-Konferenz in Lübeck



„Wir begleiten ErzieherInnen auf dem Weg zur Bildung für Nachhaltigkeit.“ Unter diesem Motto durften Katja Bielsstein und ich am 23.-24. November in Lübeck die Bildungsangebote unseres Vereins für Kindertagesstätten als ein Best-practice-Beispiel auf der 1. Konferenz der Norddeutschen Bildungsdekade ([www.nun-dakade.de](http://www.nun-dakade.de)) präsentieren. Am Beispiel des Themas „Ernährung“ stellten wir unsere Angebote mit einem kleinen Stand vor und fanden reges Interesse.

Erzieherinnen können

- mit ihren Kindern bei uns kleine Bildungsprojekte realisieren (im Raum Stralsund),
- sich berufsbegleitend zur NaturkindergärtnerIn weiterbilden (bundesweit) bzw.
- in der Bibliothek Materialien ausleihen, um dann eigene Bildungsprojekte durchzuführen oder z.B. ihre Einrichtung in einen Naturkindergarten zu verwandeln (bundesweit nutzbar, da wir Fernleihe anbieten).

Details, Ansprechpartner und auch unsere Partner und Förderer stellen wir im Faltblatt „Gabe und Aufgabe“ bzw. auf der Homepage [www.naturkindergarten.net](http://www.naturkindergarten.net) vor. **Wir suchen Partner, die uns helfen, diese Angebote bekannt zu machen!** Gerne stellen wir Ihnen dazu Faltblätter oder weitere Informationen zur Verfügung. **Wir freuen uns zudem jederzeit über Anregungen zur Weiterentwicklung dieser Angebote.**

## Neuer Bewohner auf dem Naturbauspielplatz

Ein echter Drache, ca. 4m hoch, „bewacht“ jetzt unseren Platz. Er entstand im Sommer gemeinsam mit Steffen Mau und vielen weiteren Helfern. Wir haben zudem in diesem Jahr mit Katrin Jacobs einen Baumtunnel (siehe Bild auf S. 1), mit Raic Vincent verschiedene Holzskulpturen und mit Thomas Rosin eine Seilbahn gebaut. Derzeit sind vor allem Martin Heinrich, Andreas Schulz und Axel Köhn dabei, große Baumstämme in Klettermöbel zu verwandeln. Solche Bauaktionen werden nicht nur für Kinder, sondern soweit möglich auch *mit ihnen* realisiert.



Die NUN-Konferenz (siehe S.1) bot uns die Gelegenheit, den Bauspielplatz „Roter Hahn“ in Lübeck zu besichtigen und von dort einige neue Ideen mitzunehmen.

Thea Luchterhand hat sich um die Förderanträge für 2006 gekümmert. Nun hoffen wir darauf, dass unsere Partner – allen voran die Hansestadt Stralsund, das Landesjugendamt Mecklenburg-Vorpommern, die Nordeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung, Mensch-Umwelt-Tier e.V. und Gemeinnützige Arbeit und Segeln e.V. – uns auch im nächsten Jahr unterstützen, damit wir unsere Ideen umsetzen können.



Am 17.12.2005 von 10:00 bis 18:00 findet im Speicher am Katharinenberg 35 der „Kunst-Markt“ statt. Dort werden wir einen Stand haben und frische Waffeln, selbstgemachten Baumschmuck (s. Bild) sowie Weihnachtskarten anbieten. Mariola Marschall, Katja Bielstein und die Kinder sind bereits eifrig beim Vorbereiten. Außerdem gibt es weitere Stände, die unter anderem Schmuck, Fotografien oder Drucke anbieten. Wir freuen uns darauf, Sie zu sehen!

**Wir suchen auch 2006 engagierte junge Menschen, die bei uns ein freiwilliges ökologisches Jahr oder ihren Zivildienst ableisten; wir suchen aufgeschlossene Menschen jeden Alters, die mithelfen wollen und wir freuen uns über Sachspenden wie z.B. Werkzeug, Gartengeräte oder Pflanzen!**





## Umwelt-Check für Schüler im Greenpeace-Magazin

"So grün sind Deutschlands Stundenpläne": Mit diesem Schul-Report ist das Greenpeace-Magazin No. 6/05 aufgemacht. Es enthält Beiträge zum Stand der schulischen Umweltbildung, einen Bericht aus der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule in Gladbeck und Statements von Schülern verschiedener umwelt-aktiver Schulen. Zudem wurde ein **gemeinsam mit dem Umweltbüro Nord e.V. entwickelter Umweltcheck für Schüler** aufgenommen. Innerhalb eines Vormittags können die Sekundarschüler damit Fragen zu den Themen Umweltbildung, Umweltschutz und Management abarbeiten. Im Ergebnis können sie (erstmalig und grob) einschätzen, wie sehr sich ihre Schule für die Umwelt – und damit auch für ihre Zukunft – engagiert.

Ich freue mich sehr über diese Kooperation, mit der wir einen wesentlich breiteren Publikumsbereich erreichen können als mit unseren eigenen Mitteln. Das Heft ist im Bahnhofsbuchhandel erhältlich. Weitere Informationen: [www.greenpeace-magazin.de](http://www.greenpeace-magazin.de). Das Pendant – den Umweltcheck für Lehrer – finden Sie nach wie vor unter [www.umweltschulen.de/umweltcheck](http://www.umweltschulen.de/umweltcheck).

## Hexenküche und 110jährige Insel

Das Projekt „Hexenküche - Biologische Schädlingsbekämpfung auf der Streuobstwiese Steudar / Rügen“ wurde erfolgreich beendet. Schüler des Hansa-Gymnasiums in Stralsund betreuen mit ihrem Lehrer, Herrn Westphal, und mit Sabine Langner von unserem Verein bereits seit Jahren eine alte Streuobstwiese. In den letzten Jahren konnten sie dort jedoch kaum noch Äpfel ernten. Nun konnte der Apfelblütenstecher als Ursache identifiziert werden. Mit einem ganzen Paket von Maßnahmen – biologische Schädlingsbekämpfungsmittel, Quartiere für seine Fressfeinde, Baumringe und Rindenpflege – konnte der Käferbefall zurückgedrängt werden. So trugen die Bäume endlich wieder reichlich, die Schüler konnten ca. 1,5 t Äpfel ernten und zum Mosten bringen. Das Projekt wurde von der Deutschen Behindertenhilfe Aktion Mensch e.V. im Rahmen von „5000 x Zukunft“ finanziell unterstützt. Das Hansa-Gymnasium und das Umweltbüro Nord e.V. wollen diese fruchtbringende Kooperation fortsetzen. Details finden Sie unter [www.umweltschulen.de/natur](http://www.umweltschulen.de/natur).

Ein neues Kooperationsprojekt haben beide Partner bereits begonnen. Im Schuljahr 2005-2006 werden Gymnasiasten die Geschichte der 110jährigen unweit von Stralsund gelegenen künstlichen Insel „Bock“ erkunden, die Ergebnisse ihrer Arbeit dokumentieren und gemeinsam mit dem Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft eine Ausstellung in Barhöft gestalten. Dieses Vorhaben wird im Rahmen von „Schule+“ gefördert.

## Umweltbibliotheken als Partner in der Umweltbildung

Der bereits im Sommerbrief angekündigte Workshop fand mit erfreulicher Beteiligung am 19.9.2005 bei uns in Stralsund statt. Erste Anregungen daraus setzen wir um, wenn wir (mit Unterstützung durch die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung) Materialkisten für Umweltprojekte erarbeiten oder Materialpakete für Schulen zusammenstellen.

2.000 € haben wir in diesem Jahr alleine in die Grundfinanzierung der Umweltbibliothek gesteckt (insbes. Miete, virtueller Katalog). **Wir suchen dringend Geld- bzw. Sachspenden, um diesen Aufwand auch künftig anzuschließen.** Freies Geld – als Eigenanteil eingesetzt – hilft uns zudem, Fördermittel für den Ausbau der Umweltbibliothek einzuwerben.

## **www.freeyourriver.net**

Über „Free your River!“ – ein EU-weites Umweltbildungsprojekt zum Schutz der Flüsse unter Leitung durch den WWF Österreich – habe ich bereits berichtet. Nach gut einem Jahr Projektlaufzeit sind die Materialien und Werkzeuge so weit fertiggestellt, dass die ersten Schulen mit der Pilotphase – also dem Test der Materialien und Werkzeuge – beginnen konnten.

**Auch deutsche Schulen sind herzlich eingeladen, daran mitzuwirken!** Interessenten melden Sie sich bitte bei mir!



Die (überwiegend englische) Internetplattform ist [www.freeyourriver.net](http://www.freeyourriver.net). Unser Beitrag – die Methodensammlung für die Online-Kooperation – ist dort im Bereich „Tools“ zu finden.

Eine Kurzbeschreibung in Deutsch finden Sie unter [www.umweltschulen.de/net/fyr.html](http://www.umweltschulen.de/net/fyr.html).

## **Umweltbildungsführer**

200 Bildungsangebote sind im neuen Umweltbildungsführer der ANU Mecklenburg-Vorpommern aufgelistet. Das Spektrum der Anbieter reicht von der NABU-Umweltbibliothek Rostock bis zum Nationalpark-Zentrum Königsstuhl, das Spektrum der Angebote umfasst z.B. die Besichtigung der Abfallentsorgung in Rostock oder das ANU-Mobil „Energie & Umwelt“, das landesweit jede interessierte Schule anfährt. Die Schulen des Landes erhalten den Umweltbildungsführer als Broschüre zugeschickt, alle anderen Interessenten können ihn kostenlos beim ANU-Landesverband bestellen (Katharinenberg 35, 18439 Stralsund, Tel.: 03831-306300, Fax: 03831-703838). Mit Hilfe der vom Umweltbüro Nord e.V. betriebenen Datenbank unter [www.umweltbildung-mv.de](http://www.umweltbildung-mv.de) ist eine bequeme Recherche möglich.

Nun hoffe ich, dass Sie sich angesprochen fühlen. Wenn Sie Anknüpfungspunkte gefunden haben, mitmachen oder uns unterstützen möchten, lassen Sie es mich bitte wissen!

Viele herzliche Grüße!

Stralsund, am 7.12.2005

Tilman Langner

### **Umweltbüro Nord e.V.**

Umweltbibliothek, Katharinenberg 35, 18439 Stralsund, Tel./Fax: 03831-703838

Naturbauspielplatz, Arnold-Zweig-Straße 38a, 18435 Stralsund, Tel.: 03831-286646

Mail: [umweltbuero.nord@t-online.de](mailto:umweltbuero.nord@t-online.de)

### **ACHTUNG NEUE BANKVERBINDUNG:**

Spendenkonto: 010007994, Sparkasse Vorpommern, BLZ: 15050500